

Unterrichtsidee: Die Kompetenz „Handwerkliches Geschick“

Handwerkliches Geschick entdecken und Berufe erkunden

Allgemeine Beschreibung der Unterrichtsidee

Zielgruppe: Abschluss- und Vorabschlussklassen an Regelschulen ohne Hochschulzugangsberechtigung sowie an Förderschulen

Dauer: 90 min (Doppelstunde)

Ziele:

- Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit der Kompetenz „Handwerkliches Geschick“ auseinander.
- Sie beschäftigen sich mit Handwerksberufen. Das unterstützt sie bei der Berufsorientierung.

Hinweis:

- Das Arbeitsblatt 1 „Hier ist handwerkliches Geschick gefordert“ eignet sich auch für eine Bearbeitung in Gruppen.
- Alternativ zu Arbeitsblatt 1 kann das vereinfachte Arbeitsblatt 2 „Mit Händen und Werkzeugen arbeiten“ verwendet werden. Es stellt zweijährige Ausbildungsberufe und Berufe für Menschen mit Behinderungen im Handwerk vor.

Die Unterrichtsidee im Überblick

Lernziele	Ablauf	Medien/Material
<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen der Kompetenz „Handwerkliches Geschick“ • Recherchewege für berufskundliche Informationen entdecken • Auseinandersetzung mit Handwerksberufen • Reflektieren des eigenen handwerklichen Geschicks 	<ul style="list-style-type: none"> • Einsteigen: Brainstorming zur Kompetenz „Handwerkliches Geschick“ • Zeigen eines Videos zu handwerklichem Geschick • Erarbeiten: Recherche von Handwerksberufen • Vertiefen: Recherche von Tätigkeiten und Werkzeugen • Reflektieren: Vorstellung der Ergebnisse und Reflexion der eigenen Kompetenzen und Berufswünsche 	<ul style="list-style-type: none"> • Whiteboard/Tafel • Beamer • Internetfähige Endgeräte • Arbeitsblatt 1 „Hier ist handwerkliches Geschick gefordert“ • Arbeitsblatt 2 „Mit Händen und Werkzeugen arbeiten“

Unterrichtsidee im Detail

1. Einsteigen

Beginnen Sie mit einer Fragerunde: Was verstehen die Schüler/innen unter dem Begriff „Handwerkliches Geschick“? Sammeln Sie die Ideen auf dem Whiteboard/der Tafel. Zeigen Sie das **Video zu handwerklichem Geschick** auf **meinBERUF**. Ergänzen Sie anschließend gemeinsam mit der Klasse die gesammelten Begriffe und formulieren zusammen eine Definition. Zum Beispiel: Du weißt, wie man Dinge herstellt oder repariert und kannst gut mit Werkzeugen umgehen.

Machen Sie die Jugendlichen darauf aufmerksam, dass sich die Tätigkeiten in Handwerksberufen im Zuge der Digitalisierung verändert haben und weiter verändern werden. KI-gestützte Produktionsmethoden werden auch hier an Bedeutung gewinnen. Dennoch ist das Wissen um die handwerklichen und technologischen Möglichkeiten in diesem Berufsfeld unabdingbar.

2. Erarbeiten

Lassen Sie die Klasse auf der Internetseite des Deutschen Handwerkskammertags auf **www.handwerk.de » Infos zur Ausbildung » Passenden Beruf finden** nach Berufen im Handwerk suchen, die sie interessieren. Notieren Sie anschließend auf Zuruf der Schülerinnen und Schüler ausgewählte Handwerksberufe am Whiteboard/an der Tafel.

3. Vertiefen

Die Schülerinnen und Schüler wählen je 3 Berufe aus den gesammelten Handwerksberufen aus. Mithilfe des Arbeitsblatts 1 recherchieren sie im **BERUFENET** Tätigkeiten und Werkzeuge zu den gewählten Berufen.

4. Reflektieren

Die Schülerinnen und Schüler stellen ihre Arbeitsergebnisse im Plenum vor. Machen Sie eine kurze Reflexion durch Handzeichen: Die Schülerinnen und Schüler schätzen ihr eigenes handwerkliches Geschick ein und zeigen mit der Anzahl der hochgestreckten Finger dessen Ausprägung an. Anschließend gehen Sie die aufgelisteten Berufe durch. Wer sich einen der Berufe vorstellen kann, hebt die Hand.

Arbeitsblatt 1 zur Unterrichtsidee: Die Kompetenz „Handwerkliches Geschick“

Hier ist handwerkliches Geschick gefordert

Schritt 1:

Trage 3 Handwerksberufe in die Tabelle ein. Gehe ins BERUFENET unter berufenet.arbeitsagentur.de. Gib einen Beruf ein. Unter **Tätigkeit » Tätigkeitsinhalte » Aufgaben und Tätigkeiten im Einzelnen** findest du typische Tätigkeiten des Berufs aufgelistet. Notiere für jeden Beruf 2 Tätigkeiten, die handwerkliches Geschick erfordern.

Schritt 2:

Klicke auf den Menüpunkt **Tätigkeit** und anschließend auf **Arbeitsgegenstände**. Notiere jeweils 2 Werkzeuge, die in dem jeweiligen Beruf genutzt werden.

Beruf	Tätigkeiten	Werkzeuge
<hr/>	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>
<hr/>	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>
<hr/>	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

Einfaches Arbeitsblatt zur Unterrichtsidee: Die Kompetenz „Handwerkliches Geschick“

Mit Händen und Werkzeugen arbeiten

Gehe auf mein-beruf.de » **Berufe und Wege** » **Alle Berufe entdecken** » **Ausbildungsberufe A-Z**. Klicke die vorgegebenen Berufe an. Öffne dann den **BERUFENET**-Steckbrief der einzelnen Berufe.

Schritt 1:

Finde für jeden Beruf in dem Steckbrief die Überschrift **Was macht man in diesem Beruf?** Hier stehen die Tätigkeiten. Schreibe **2 Tätigkeiten** in die Tabelle.

Schritt 2:

Finde für jeden Beruf in dem Steckbrief die Überschrift **Anforderungen**. Hier steht die Anforderung „Handwerkliches Geschick“. Schreibe in die Spalte, warum sie in dem Beruf wichtig ist.

Tabelle:

Beruf	Was macht man in diesem Beruf?	Warum brauchst du in diesem Beruf handwerkliches Geschick?
Fachpraktiker/in für Fahrzeugpflege	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>
Fachkraft für Holz- und Bautenschutzarbeiten	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>
Fachpraktiker/in für Metallbau	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>
Änderungsschneider/in	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>